



Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

02/2025
28.03.2025
33. Jahrgang

Postwurfsendung

Stadt
Eberswalde 

Amtlicher Teil

- Information über den Beschluss der 5. Sitzung des Hauptausschusses vom 30.01.2025 2
- Information über die Beschlüsse der 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 13.02.2025 2
- Durchführung der Standsicherheitskontrolle der Grabmale 3

Nichtamtlicher Teil

- Ehrenamtsauszeichnung der Stadt Eberswalde 4
- Sauberswalde Frühjahrsputz am 5. April 2025 5
- Ein halbes Jahrhundert: Kita „Pusteblyume“ feiert 50-jähriges Bestehen 6
- Eine Rakete für die Kita „Sputnik“ 7
- Jahreshauptversammlung der Feuerwehr 8
- Stark vor Ort – Lebenspraktisches Training 9
- „Halali, Halalo!“ – Eberswalde verabschiedet die Narrenzeit 10
- Runder Tisch „Ankommen in Eberswalde“ geht in die nächste Runde 11
- 11. Freiwilligentag am 24. Mai 2025 11
- Eberswalder Bürgerempfang am 12. April 2025 12 - 13
- Aktiv für Seniorinnen und Senioren 14
- Sommer-Saison der BDG 14
- Fördermittelbescheid übergeben Eberswalder Projekt „Kupferfertighaus“ 15
- Neues vom Quartiersmanagement aus dem Brandenburgischen Viertel 16
- Gestaltet euren Platz im Gertraudenpark 16
- Ein besonderer Schatz im Museum Eberswalde 17
- Empowerment Workshop für Mädchen 18
- Aktuelle Angebote der Akademie 2. Lebenshälfte 18
- Beirat für Menschen mit Behinderungen 19
- Fraktionen/Beiräte 20-21
- Neue Uhrzeit: Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde künftig bereits ab 17 Uhr 21
- Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Anfang Juni 2025 21
- Anzeigen 22 - 24

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde



Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Dr. Markus Mirschel // Redaktion: Dr. Markus Mirschel // Auflage: 22.500, ISSN 1436-3143, Titelbild: Messingwerkpark in Finow © Jana Belmann // Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint in der Regel zehn Mal pro Jahr, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingegangene Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout, Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-0, info@wittich-sietow.de, www.wittich-sietow.de // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Verteiler: Deutsche Post AG. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 02.05.2025.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Information über den Beschluss der 5. Sitzung des Hauptausschusses vom 30.01.2025

Vorlage: BV/0123/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt

Belieferung der Stadtverwaltung Eberswalde und ihrer nachgeordneten Einrichtungen mit Büromaterialien

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 29/5/25**
Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für die Belieferung der Stadtverwaltung Eberswalde und ihrer nachgeordneten Einrichtungen mit Büromaterialien, entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und den Auftrag zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt ca. 240.000 €.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 31.01.2025

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Information über die Beschlüsse der 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 13.02.2025

Benennung von Mitgliedern des Beirats für Menschen mit Behinderungen für die Wahlperiode 2024 – 2029

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 6/52/25**
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde benennt nachfolgende Personen als Mitglieder des Beirats für Menschen mit Behinderungen für die Wahlperiode 2024 bis 2029: Frau Constanze Adler, Frau Sylvia Böttger, Frau Anja Brose, Herrn Mike Franke, Herrn Martin Fügner, Herrn Jörg Haid, Herrn Thomas Herzberg, Frau Nina Kaiser, Herrn Klaus Morgenstern, Frau Christiane Neu.

Vorlage: BV/0111/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 01.1 - Bürgermeisterbereich

Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde (GOSTVVEW)

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 6/53/25**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in der Fassung der Anlage 1 mit der Maßgabe folgender Änderungen:

1. § 3 Abs. 5 GOSTVVEW wird wie folgt neu gefasst:
 - (5) Die Dauer der Tagesordnungspunkte „Informationen aus der Stadtverwaltung“ und „Einwohnerfragestunde“ sollen jeweils 60 Minuten nicht überschreiten. Die Dauer des Tagesordnungspunktes „Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von den Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen

der Beiräte gemäß Hauptsatzung sowie den Beauftragten gemäß Hauptsatzung“ soll 30 Minuten nicht überschreiten.

2. § 10 Abs. 1 GStVVEW wird wie folgt neu gefasst:
- (1) Anfragen in Textform gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 12 sollen bis spätestens zum dritten Werktag vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungsdienst eingereicht werden. Sie sollen aus einem kurzen Einleitungstext und maximal drei konkreten Fragen ohne weitere Unterfragen bestehen. Anfragen in Textform werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs beantwortet, wobei zunächst jeweils eine Anfrage je Fraktion bzw. fraktionslosem Mitglied beantwortet wird; liegen weitere Anfragen vor, erfolgt die Beantwortung nach dem vorgenannten Prinzip. Verbleibt nach der Beantwortung der Anfragen in Textform noch Zeit, können mündlich weitere Anfragen gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 12 gestellt werden, diese sind auf zwei Fragen und jeweils eine Nachfrage beschränkt. Es sollen nicht gleichlautende Anfragen in mehreren Ausschüssen und/oder der Stadtverordnetenversammlung gestellt werden.

3. § 3 Abs. 3 GStVVEW wird wie folgt neu gefasst:
- (3) Die Tagesordnung für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung soll sich wie folgt gliedern:
1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
 4. Feststellung der Tagesordnung
 5. Informationen des/der Vorsitzenden
 6. Einwohnerfragestunde
 7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 8. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
 9. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
 10. Genehmigung von Eilentscheidungen
 11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 12. Informationsvorlagen
 13. Behandlung der Tagesordnungspunkte der nichtöffentlichen Sitzung in der Reihenfolge vorgenannter Nrn. 3, 4, 5, 7, 8, 10, 11 und 12 (Nr. 8 findet nur für Fraktionen und Stadtverordnete sowie für Ortsvorsteher/innen Anwendung, sofern Angelegenheiten ihres Ortsteils berührt werden)
 14. Schließung der Sitzung.

Ferner wird in § 10 Abs. 1 und § 15 Abs.1 GStVVEW die Passage „§ 3 Abs. 3 Nr. 12“ jeweils durch die Passage „§ 3 Abs. 3 Nr. 8“ ersetzt.

Vorlage: BV/0116/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
20 - Kämmerei

Verzicht auf die Erstellung der Gesamtabschlüsse gemäß § 81 BbgKVerf

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 6/54/25**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 81 Abs. 9 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) in der ab 01.01.2025 gültigen Fassung auf die Aufstellung von Gesamtabschlüssen für die Stadt Eberswalde zu verzichten.

Vorlage: BV/0077/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Offenes Ausschreibungsverfahren - Sanierung der Grundschule Bruno-H.-Bürgel und Sporthalle - Abschluss der Teilprojekte Inklusion, Fenster/Sonnenschutz und zusätzliche Leistungen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 6/55/25**
Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für die Sanierung der Grundschule Bruno-H.-Bürgel und Sporthalle zu

1. Abschluss Teilprojekt Inklusion in der Grundschule (Umsetzung des Brandschutzkonzeptes und der Auflagen aus der Baugenehmigung)
2. Abschluss Teilprojekt Fenster/Sonnenschutz in der Sporthalle (Erneuerung von Parkett, Prallschutz und Fußbodenheizung)
3. Umsetzung der notwendigen zusätzlichen Leistungen (Erneuerung der Zaunanlage zur Sicherung der Grundschule, Ausstattung der Sporthalle, Malerarbeiten der Flure und Erneuerung der Decke im UG)

entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge zu erteilen.

Vorlage: BV/0113/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Projektkosten- und Vergabebeschluss für den Ersatzneubau einer Streugutlagerhalle

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 6/56/25**

1. Der Ausschuss F3 nimmt die Planung für das Vorhaben – Ersatzneubau einer Streugutlagerhalle, Wurzelberg 7 in 16225 Eberswalde zur Kenntnis und bestätigt diese.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Planung.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren durchzuführen und die Aufträge zur Realisierung des Bauvorhabens zu erteilen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 14.02.2025

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Bauhof, Sachgebiet Friedhöfe

Durchführung der Standsicherheitskontrolle der Grabmale

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Eberswalde gibt Folgendes bekannt:

Auf der Grundlage der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft (VSG 4.7 § 9) findet die diesjährige Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale ab dem

05.05.2025, 8:00 Uhr
auf den Friedhöfen der Stadt Eberswalde

statt. Die Prüfung beginnt im Revier 16 auf dem Waldfriedhof. Nicht standsichere Steine werden markiert und notfalls zur Vermeidung von Unfällen gesichert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich vor Ort über die Durchführung informieren.

gez. Heidenfelder
Amtsleiterin Bauhof

Ehrenamtsauszeichnung der Stadt Eberswalde

Am Samstag, dem 8. März 2025, ging es feierlich her im Tourismuszentrum des Eberswalder Familiengartens.

Erneut wurde der dortige Konferenzsaal Schauplatz der Ehrenamtsauszeichnung der Stadt Eberswalde. Begleitet von einem kulturellen Rahmenprogramm konnten diesmal insgesamt 16 Eberswalderinnen und Eberswalder sowie zwei Vereine geehrt werden. In vier Kategorien wurden die Auszeichnungen vergeben: „Zusammenhalt, Soziales Engagement und Gemeinwesen“, „Stadtgesellschaft und Stadtentwicklung“, „Engagement für alle Generationen“ und „Lebenswerk“.

„Ein Ehrenamt bringt Ehre mit sich – früher war das Amt selbst eine Ehre. Wer es bekleidete, hatte es geschafft, denn es bedeutete, die Zeit zu haben, sich im Sinne der Allgemeinheit für andere einsetzen zu können. Heute hat sich einiges verändert. Zeit ist für viele ein kostbares Gut geworden, und sie für andere zu nutzen, ist keine Selbstverständlichkeit. Die von Ihnen erbrachte Leistung wird so zu einer Ehrenleistung“, so Bürgermeister Götz Herrmann, welcher die Veranstaltung eröffnete und moderierte. Ferner führte das Stadtoberhaupt aus, „[...] Wir dürfen Ihr Engagement nicht als selbstverständlich ansehen. Viel zu oft schließt das Ehrenamt Lücken, die gar nicht erst entstehen sollten. Viel zu oft mildert freiwilliges Engagement eine soziale Kälte, die uns allen zu denken geben müsste. Und doch sind es Sie, die Brücken bauen, Verbindungen schaffen und ein Sicherheitsnetz des Ehrenam-



Fotos: Stadt Eberswalde/Markus Mirschel

Dem Ehrenamt verbunden – die Ausgezeichneten des Abends: Bürgermeister Götz Herrmann (l.v.l.), Sozialdezernent Bernd Schlüter (l.v.r.)

tes' knüpfen. [...] Daher ist es mir ein tiefes persönliches Anliegen, Ihnen heute meinen Dank auszusprechen. Dies ist nicht nur eine Geste der Anerkennung, sondern auch ein klares Bekenntnis zu Ihrer wichtigen Arbeit. Als Stadt unterstützen wir Ihr Engagement nach Kräften – sei es durch Förderrichtlinien oder andere Maßnahmen“.

Aus zahlreichen Vorschlägen wählte die Arbeitsgruppe „Ehrenamt“ die Geehrten für das Jahr 2024 aus. Unter den Einreichungen wurde nach Personen und Initiativen gesucht, die sich im letzten Jahr ganz besonders mit ihrem ehrenamtlichen Engagement hervorragen haben beziehungsweise, die dies schon seit sehr langer Zeit in außergewöhnlichem Maße tun. Die Arbeitsgruppe, unter ihrer Vorsitzenden Frau Julia Lindner, besteht aus ausgewählten Vertreterinnen und Vertretern der Stadtpolitik sowie der Bürgerstiftung Barnim Uckermark. Vorgenommen wurden die Auszeichnungen durch Bürgermeister Götz Herr-

mann, den Dezernenten für Soziales, Ordnung und Kultur Bernd Schlüter und Frau Marieta Böttger, als Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Barnim Uckermark. Organisiert und durchgeführt wird die Ehrenamtsauszeichnung durch die Stadt Eberswalde in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Eberswalde. Darüber hinaus fördert die Stadt Eberswalde das Ehrenamt unter anderem mit der „Richtlinie zur Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements“.



Auszeichnung für das Lebenswerk – Udo Kalms: (v.l.n.r.) Herr Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur; Herr Udo Kalms, Ausgezeichneter – Kategorie Lebenswerk; Frau Marieta Böttger, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Barnim Uckermark und Bürgermeister Götz Herrmann



In den vier Kategorien wurden ausgezeichnet:

„Zusammenhalt, Soziales Engagement und Gemeinwesen“

- Frau Marianne Herbst
- Herr Kurt Bradtke
- Frau Ines Hippeli
- Frau Tosca Caroli
- Frau Asmaa Alzubi
- Eisenherz e.V.

„Stadtgesellschaft und Stadtentwicklung“

- Herr Marko Blankenburg
- Herr Thomas Steier
- Herr Christian König
- Frau Katja Hiller
- Herr Glenn Rossow

„Engagement für alle Generationen“

- Herr Thomas Thurow
- Frau Franziska Blankenburg
- Frau Jenny Emmerich & Herr Sven Wagner
- Frau Ute Winter
- Alnus e.V.

„Lebenswerk“

- Herr Udo Kalms



Sauberswalde Frühjahrsputz am 5. April 2025



Ab 9:45 Uhr an 5 Standorten im Stadtgebiet

Leider wird immer noch zu viel Müll achtlos in der Natur entsorgt. Da er dort nicht verbleiben soll, räumen wir den Abfall gemeinsam für ein lebenswertes Eberswalde wieder auf. Seid dabei und macht mit!

Mehr Informationen unter eberswalde.de/sauberswalde

Ein halbes Jahrhundert: Kita „Pustebblume“ feiert 50-jähriges Bestehen

„Hip, hip, hurra – die Kita ‚Pustebblume‘ feiert Geburtstag, wie wunderbar!“, unter diesem Motto lud die Kita „Pustebblume“ am 15. Februar 2025 zur großen Jubiläumsfeier ein.

Seit 50 Jahren besteht die Einrichtung in der Ringstraße 184. Das bedeutet ein halbes Jahrhundert der pädagogischen Begleitung zahlreicher Generationen von Eberswalder Kindern. Gemeinsam nahm man dieses freudige Ereignis zum Anlass, um zurückzuschauen und in Erinnerungen zu schwelgen. So richtete sich die herzliche Einladung vor allem auch an „alle Menschen, die von 1975 bis 2025 diesen Ort bereichert und belebt haben“, wie Kita-Leiterin Paula Thormann-Schmidt hervorhob; „fühlt Euch willkommen, teilt Eure Erlebnisse mit alten Bekannten, erzählt Eure Geschichten und trifft auf neugierig Interessierte. Lasst uns gemeinsam den Auftakt in ein Jubiläumsjahr starten und auf 50 Jahre eines freudig bunten, zum Ausprobieren anregenden, Lernortes blicken. Wir freuen uns auf Euch“. Die Schlüsselübergabe für die „neue Kombi III“ fand am 15. Februar 1975 in Eberswalde-Finow statt. Mit dieser Abkürzung wurde zu DDR-Zeiten eine als „Kinderkombination“^[1] bekannte, standardisierte Bauform für Kindereinrichtungen beschrieben. Kinderkrippe und Kindergarten wurden dabei organisatorisch getrennt in einem Gebäude untergebracht.

^[1] https://de.wikipedia.org/wiki/Als_Kinderkombination_wird_eine_standardisierte_Bauform_für_Kindereinrichtungen_in_der_DDR_bezeichnet,_in_der_Kinderkrippe_und_Kindergarten_organisatorisch_getrennt_in_einem_Gebäude_untergebracht_sind.



Eine Torte für das „Geburtstagskind“.



Große Runde: Zur Feier erschienen viele aktuelle, aber auch ehemalige Wegbegleitende der Kita.

Fotos: Stadt Eberswalde / Monika Karbe



Foto: Torsten Stapel

Am 15. Februar 1975 fand die Schlüsselübergabe für die heutige Kita „Pustebblume“ in Eberswalde-Finow statt.



Fotos: Stadt Eberswalde /Markus Mirschei

Feierlicher Banddurchschnitt in der Kita

Eine Rakete für die Kita „Sputnik“

Ab sofort können die Kinder der Kita „Sputnik“ vom Boden abheben – zumindest im übertragenen Sinne.

Ihr Faschingsfest am 19. Februar 2025 nutzte die Kita als feierlichen Rahmen, um das neue Klettergerüst in Raketenform einzuweihen. Verkleidete Polizistinnen und Polizisten, Astronautinnen und Astronauten, Superheldinnen und

Superhelden sowie andere bunte Gestalten übernahmen beim Banddurchschnitt die Kontrolle sowie anschließend das Spielgerät.

Letzteres wurde von den Kindern maßgeblich mitgestaltet. „Cool wäre es, wenn es wie eine Rakete aussehen würde“, so der allgemeine Tenor in den Kitagruppen. Ihre Ideen und Wünsche stellten die Kinder in Zeichnungen dar,

diese flossen als Inspirationsquelle für die Planenden in die Ausschreibung mit ein. So entstand ein unverwechselbares Kletterunikat, das nun zum Spielen und Toben einlädt.

Zusätzlich lässt noch eine weitere Erneuerung die Kinder abheben und das sogar buchstäblich: mit der neuen Vogelnest-Schaukel können die „Sputniks“ in die Höhe schweben.



Auch im „Vogelnest“ können die Kinder vom Boden abheben



Das neue Klettergerüst sieht ein bisschen aus wie eine Rakete. Es wurde von den Kindern maßgeblich mitgestaltet

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eberswalde

Die Kameradinnen und Kameraden der Eberswalder Feuerwehren versammelten sich am 1. Februar 2025 in der Hufeisenfabrik im Familiengarten Eberswalde – zusammen mit ihren Partnerinnen und Partnern ließen sie das ereignisreiche Jahr 2024 Revue passieren.

Die Jahreshauptversammlung ging für alle Feuerwehren der Barnimer Kreisstadt nahtlos in die 150-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Eberswalde – der ältesten Feuerwehr im Landkreis – über. Unter anderem wurden 40 Engagierte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt in den nächsthöheren Dienstgrad befördert. Der höchste am Abend zuerkannte Rang einer Ersten Hauptlöschmeisterin bzw. eines Ersten Hauptlöschmeisters wurde an Silvana Weiß, Stefan Gustke, Martin Schorsch und Tom Speer vergeben. Bürgermeister Götz Herrmann nutzte die Gelegenheit, der Freiwilligen Feuerwehr den besonderen Dank der Stadtverwaltung sowie der Bürgerinnen und Bürger zu übermitteln und zu unterstreichen, wie sehr das Wirken der Eberswalder Feuerwehren in die Stadtgesellschaft hineinwirkt.

Bürgermeister Götz Herrmann: „Sie sind nicht nur Helferinnen und Helfer in der Not, sondern Sie bieten auch Sozial- und Begegnungsräume. Insbesondere die erfolgreiche Jugendarbeit der Feuerwehren sollte hervorgehoben werden. Damit sind die Feuerwehren auch ‚Perspektivgeber‘ und Bildungsstätte, Veranstaltungsort und eine Säule des Eberswalder Ehrenamtes.“

Im Jahr 2024 absolvierten die 265 Angehörigen der Eberswalder Feuerwehren insgesamt 992 Einsätze. Im Durchschnitt kam es demnach zu rund drei Anforderungen pro Tag. Das Einsatzspektrum weitet sich hierbei immer stärker aus: von der Brandbekämpfung und der Rettung von Verletzten bis hin zu Hilfsleistungen bei Unfällen auf Straßen und Schienen sowie Gefahrstoffeinsätzen waren die Wehren im Einsatz. Vor der Öffnung der Jahreshauptversammlung zur Jubiläumsfeier des 150-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Eberswalde nutzte Ortswehrführer Robert Beutler die Gunst der Stunde für einen Ritt durch die Geschichte und Herausforderungen der Feuerwehren. „150 Jahre Feuerwehr-



Anschnitt der Jubiläumstorte: (v.l.n.r) Bernd Rösler und Detlef Schrader, Freiwillige Feuerwehr Eberswalde

geschichte, das ist die Geschichte von unzähligen Feuerwehreinsätzen, Mut und viel Engagement.“ So geht die Gründung des Brandschutzes in Eberswalde auf den 1. Februar 1875 zurück, und schon im Jahr 1878 fand in Eberswalde der 1. Brandenburger Feuerwehrtag statt – 1897 folgten daraufhin die ersten Hydranten in der Stadt. Um die Jahrhundertwende konnte die Eberswalder Feuerwehr eine mechanische Leiter ihr Eigen nennen, die auf städtische 24 Meter ausfahrbar war. Im Jahr 2024 waren die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eberswalde bei jedem zehnten Einsatz der Berufskollegen beteiligt und unterstützten im Ehrenamt bei Bränden und Hilfeleistungen.

Dass dieser unermüdliche Einsatz nicht abbricht und so sicher wie nur irgend möglich geleistet werden kann, versichert Bürgermeister Götz Herrmann: „Dem Geist der Unterstützung treu zu bleiben, damit nicht nur die Kameradinnen und Kameraden mit einem möglichst guten Gefühl ans Werk gehen können, sondern auch unsere Bürgerinnen und Bürger wissen: Wenn es brenzlich wird, dann wird ganz sicher geholfen.“



In neuem Rang: (v.l.n.r) Martin Schorsch, Freiwillige Feuerwehr Finow; Silvana Weiß, Freiwillige Feuerwehr Clara-Zetkin-Siedlung und Stefan Gustke, Freiwillige Feuerwehr Eberswalde



Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eberswalde

Fotos: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Stark vor Ort

Lebenspraktisches Training

Soziale Integration von armutsbedrohten Kindern und ihren Familien

Ein neues Beratungsangebot für Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche, Jung- erwachsene und ihre Familien in Eberswalde: Im Rahmen des Projektes „Stark vor Ort: Soziale Integration von armutsbedrohten Kindern und ihren Familien“ stehen die Entwicklung der Lebens- und Berufsperspektive im Vordergrund. Bei Themen wie Schule, Wohnsituation, Freizeit, Gesundheit, Erziehung, Finanzen, Ausbildung und Beruf unterstützt die Stadt Eberswalde die Ratsuchenden. In Gesprächen und Aktionen in Einzel- und Gruppensettings werden die Anliegen der Hilfesuchenden bearbeitet und Lösungsstrategien entwickelt.

Darüber hinaus gibt es Hilfe beim Umgang mit Behörden und Ämtern, damit Barrieren und Vorurteile abgebaut werden und der Umgang erleichtert wird. Die Erfahrung zeigt, ob kleine oder große Krisen, es ist nicht immer einfach, Unterstützung zu suchen und Hilfe anzunehmen, aber die Probleme werden leichter, wenn man sie mit jemandem teilt.

Das Angebot ist kostenlos.

Weitere Informationen unter [eberswalde.de](https://www.eberswalde.de)

Du suchst Unterstützung?

Gemeinsam finden wir Lösungen! Ob kleine oder große Krisen, Fragen oder Probleme, wir sind da und hören zu. Wir wissen, dass es nicht einfach ist, Unterstützung zu suchen und Hilfe anzunehmen. Unsere Erfahrung ist: Probleme werden leichter, wenn man sie mit jemandem teilt. Wir beraten, begleiten und vermitteln ggfs. an die zuständigen Fachstellen weiter.

Bei folgenden Themen können wir unterstützen und weitervermitteln:

- Schule
- Wohnen
- Freizeit
- Gesundheit
- Erziehung
- Finanzen
- Ausbildung
- Beruf



Deine Ansprechpartnerinnen bei Stark vor Ort sind:

Annett Zilm
 Tel.: 0173 8654073

Melanie von Eigen
 Tel.: 03334/64-394
 E-Mail: starkvorort@eberswalde.de

Sprechzeiten und Standorte

Jugendclub STINO (barrierefrei)
 Heegermühler Straße 2, 16225 Eberswalde
 montags von 12.00 – 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Quartiersmanagement Brandenburgisches Viertel (barrierefrei)
 Schorfheidestraße 13, 16227 Eberswalde
 donnerstags von 11.00 – 19.00 Uhr
 und nach Vereinbarung



Kofinanziert von der Europäischen Union



Das Projekt „Stark vor Ort“ wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.

„Halali, Halalo!“ – Eberswalde verabschiedet die Narrenzeit

Mit einem letzten Mal „Halali, Halalo“ endete die 112 Tage lange Regentschaft der Närrinnen und Narren im Eberswalder Rathaus.

Die „Fünfte Jahreszeit“ in Eberswalde ist zu Ende. Nach der traditionellen Schlüsselübergabe am 11. November 2024 brachte das bunte Volk am Rosenmontag um 15 Uhr den Schlüssel zurück in das Rathaus der Stadt.

Wie es die Tradition vorsieht, zog dazu der Eberswalder Forstfasching am Nachmittag des Rosenmontags in das

Rathausfoyer und legte den Schlüssel feierlich zurück in die Hände von Bürgermeister Götz Herrmann. Unter den wachsamen Blicken dutzender Augenpaare wurde die diesjährige Übergabe von einer tänzerischen Darbietung der neuen Kooperations-Kita „Sonnenschein“ eingeleitet.

Das karnevalistische Treiben wird seit jeher vom Eberswalder Forstfasching e.V. gestaltet – in diesem Jahr unter dem Motto „Feel the music – Love is in the air“. „Den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ist es zu ver-

danken, dass jedes Jahr ein bunter Fasching in die Stadt Einzug hält. Die aufwendigen Bühnenbilder, das lustige Treiben und jede Menge Spaß entreiben uns für einen kleinen Moment dem Alltag. Der Eberswalder Forstfasching trägt mit seinem Programm, Tanz und Livemusik zur kulturellen Vielfalt Eberswaldes bei“, so Götz Herrmann in seiner kleinen Laudatio bei der Verleihung der Dankesorden 2025 an Christin Hofmann, Nicole Mante und Claudia Narbei. Bis zum 11. November 2025, wenn es wieder heißt: Halali! Halalo!



Dankesmedaillen für den Eberswalder Forstfasching e.V.



Der Schlüssel ist wieder zurück im Rathaus

Fotos: Stadt Eberswalde /Markus Mirschele



Kinder der Kita „Sonnenschein“ brachten eine feierliche Tanzperformance dar

Runder Tisch „Ankommen in Eberswalde“ geht in die nächste Runde

Am 12. Februar 2025 trafen sich die Akteurinnen und Akteure des Runden Tisches „Ankommen in Eberswalde“ im Café des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio (BBZ).

Ein zentrales Handlungsfeld dieses Formats ist die Vernetzung relevanter Ansprechpersonen und Ideengebender. In diesem Zusammenhang wurde schon im Herbst 2024 ein erster Austausch initiiert. Aktuell wurde das Thema des ehrenamtlichen Engagements für Menschen, die neu in Eberswalde sind, vertiefend behandelt. Konkret wurden ehrenamtliche Angebote diskutiert, die helfend für den Unterstützungs- und Ankommensprozess sein könnten. Als zentrale Prioritäten wurden etwa die informelle Sprachförderung – beispielsweise durch ein Sprachcafé – sowie Freizeitaktivitäten zum gegenseitigen Austausch hervorgehoben.

Interessierte sind herzlich zur nächsten Sitzung des Runden Tisches am Mittwoch, dem 26. März 2025 im Jugendclub „STINO“ eingeladen. Im Fokus werden Themen der Kinder- und Jugendarmut, unter anderem mit Blick auf



Diskussionen beim Zweiten Runden Tisch 'Ankommen in Eberswalde'

die Situation von Personen mit Migrationshintergrund in Eberswalde, stehen. Angestoßen und koordiniert werden Initiativen dieser Art von der Integrationsmanagerin der Stadt Eberswalde Frau Mariia Kryvokhyzhyna. Gemeinsam mit Frau Onbasi-Friedrich, Integrationsmanagerin im ESF-geförderten Welcome Center Eberswalde, bilden sie das kommunale Team, das sich um die Belange von Zugezogenen, Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchteten in der Stadt kümmert.

Eine der Hauptaufgaben der kommunalen Integrationsmanagerin ist es hierbei, das städtische Integrationskonzept „Vielfalt in Eberswalde“, in seiner Fortschreibung aus dem Jahr 2021, umzusetzen. Integration wird hier als kommunales Handlungsfeld in seinen Zielen und Herausforderungen definiert und mit Optionen beschrieben.

Der Runde Tisch „Ankommen in Eberswalde“ setzt sich aktuell aus über 20 haupt- und ehrenamtlichen Aktiven aus

Zivilgesellschaft und Verwaltung zusammen. Das Format ist offen und findet in wechselnden Abständen statt. Eine Teilnahme sowie das Mitwirken sind nach Anmeldung bei Frau Kryvokhyzhyna möglich (E-Mail: m.kryvokhyzhyna@eberswalde.de, Tel.: 03334/64 437).

Am 2. Runden Tisch „Ankommen in Eberswalde“ beteiligte Institutionen und Vertreter: Nils Barmeyer, ISA Brandenburg e.V.; Katja Schmidt, Freiwilligenagentur Eberswalde; Kai Jahns, Bürgerstiftung Eberswalde; Isabel Braig, Netzwerk Gesunde Kinder; Felix Rödl, Stadt Eberswalde; Irina Dessert, Kontakt Eberswalde e.V.; Yaprak Onbasi-Friedrich, Welcome Center Eberswalde; Sebastian Lins, Hoffnungstaler Stiftung Lobertal Projekt VASiB; Mujtaba Ahmed, Hoffnungstaler Stiftung Lobertal Projekt VASiB; Mario Drechsler, Hoffnungstaler Stiftung Lobertal Unterakunftsmanagement; Augusto Jone Munjunga, Palanca e.V.; Hanne Thoma, RAA Brandenburg.



Fotos: Stadt Eberswalde /Markus Mirschel

Integrationsmanagerin der Stadt Eberswalde Frau Mariia Kryvokhyzhyna



17. FREIWILLIGENTAG

in Eberswalde · 24. Mai 2025

freiwillig-in-eberswalde.de/freiwilligentag

Eberswalder Bürgerempfang

12. April 2025, 15–18 Uhr
Messingwerkpark Finow,
Altenhofer Straße

- Begrüßung durch den Gastgeber
Bürgermeister Götz Herrmann
- Live-Musik, Kunsthandwerk & Imbiss
- Führungen zum Wasserturm und
durch die Messingwerksiedlung
- Aktionen für Groß und Klein,
auch auf dem Finowkanal

Mehr unter eberswalde.de/buergerempfang

Am Samstag, dem 12. April 2025, lädt die Stadt Eberswalde alle Bürgerinnen und Bürger zum diesjährigen Eberswalder Bürgerempfang in den Ortsteil Finow ein. Von 15 bis 18 Uhr wird der Messingwerkpark in Finow zum Festplatz.

Beim Eberswalder Bürgerempfang kommt die Stadt zusammen und feiert ein Fest für die ganze Familie. Dabei ist die Veranstaltung auch eine Möglichkeit des Austauschs und des gegenseitigen Kennenlernens zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie der Eberswalder Stadtpolitik. Auch diesmal werden Vertreterinnen und Vertreter der Rathauspitze inklusive Bürgermeister Götz

Herrmann vor Ort sein, um für Gespräche zur Verfügung zu stehen. Somit können Fragen, Sorgen oder Hinweise direkt und auf Augenhöhe mit dem Stadtoberhaupt besprochen werden. Landrat Daniel Kurth und der Vorsitzende der Eberswalder Stadtverordnetenversammlung Martin Hoeck werden ebenfalls zum Fest erwartet.

Alle Besucherinnen und Besucher dürfen sich auch in diesem Jahr auf ein abwechslungsreiches Kulturprogramm freuen. Live-Musik, Tanz-Darbietungen, Kunsthandwerk und vieles mehr erwartet die Gäste. Dabei sind auch Akteurinnen und Akteure des Eberswalder Vereinslebens, der Freiwilligen Feuerwehr Finow oder auch der Kita „Villa Kunterbunt“ vor Ort und begrüßen die

Besucherinnen und Besucher an den eigens dafür hergerichteten Info-Ständen. Ergänzt wird das Programm durch informative Führungen des Fördervereins Finower Wasserturm und sein Umfeld e.V. durch die Messingwerksiedlung. Den musikalischen Ausklang des Abends bietet das Abschlusskonzert der Band „Stella rockt“.

Für kulinarische Leckereien, egal ob süß oder herzhaft, ist ebenfalls gesorgt. Nutzen Sie zur Anreise gerne den Bus. Die Barnimer Busgesellschaft richtet in Abstimmung mit der Stadt Eberswalde Sonderfahrten zum Festgebiet ein. Eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen steht auf dem Festplatz am Schwanenteich und vor dem Finower Wasserturm zur Verfügung.

Fahrplan Pendelverkehr zum Bürgerempfang 2025



Hinfahrt zum Bürgerempfang
Am Markt > Hauptbahnhof > Werbelliner Straße > Eisenspalterei > Kleiner Stern > Erich-Steinfurth-Straße

Hinfahrt	1	2	3	4	5	6	7
Eberswalde, Am Markt Ri. Finow	14:11	14:41	15:11	16:41	16:41	18:11	18:11
Eberswalde, Hauptbahnhof	14:16	14:46	15:16	16:46	16:46	18:16	18:16
Eberswalde, Werbelliner Straße	14:18	14:48	15:18	16:48	16:48	18:18	18:18
Eberswalde, Eisenspalterei	14:21	14:51	15:21	16:51	16:51	18:21	18:21
Finow, Kleiner Stern Wendestelle	14:25	14:55	15:25	16:55	16:55	18:25	18:25
Finow, Erich-Steinfurth-Straße	14:30	15:00	15:30	17:00	17:00	18:30	18:30

Rückfahrt vom Bürgerempfang
Erich-Steinfurth-Straße > Kleiner Stern > Eisenspalterei > Werbelliner Straße > Hauptbahnhof > Am Markt

Rückfahrt	1	2	3	4	5	6	7	8
Finow, Erich-Steinfurth-Straße	14:05	14:35	15:05	15:35	17:05	17:05	18:30	18:30
Finow, Kleiner Stern Wendestelle	14:10	14:40	15:10	15:40	17:10	17:10	18:35	18:35
Eberswalde, Eisenspalterei	14:14	14:44	15:14	15:44	17:14	17:14	18:39	18:39
Eberswalde, Werbelliner Straße	14:17	14:47	15:17	15:47	17:17	17:17	18:42	18:42
Eberswalde, Hauptbahnhof	14:19	14:49	15:19	15:49	17:19	17:19	18:44	18:44
Eberswalde, Am Markt Ri. Rathaus	14:24	14:54	15:24	15:54	17:24	17:24	18:49	18:49

Gültig am 12.04.2025



Grafik: Meyer Grafik Design, AdobeStock_1079461561

Aktiv für Seniorinnen und Senioren

Stadt Eberswalde dankt Frau Dr. Charlotte Canditt für langjähriges Engagement

Nach über zehn Jahren als Vorsitzende des Seniorenbeirates legte Frau Dr. Charlotte Canditt dieses Ehrenamt Ende des vergangenen Jahres nieder.

Für ihr außerordentliches Engagement erhielt Sie am 27. Januar 2025, während der Jahresauftaktveranstaltung des Seniorenbeirates im Café des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio, eine Dankesurkunde der Stadt Eberswalde. Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur nutzte die Gelegenheit um Frau Dr. Canditt – auch im Namen des Bürgermeisters – persönlich zu danken.

Als sehr engagierte Vorsitzende des Seniorenbeirates war Frau Dr. Canditt in all den Jahren bestrebt die Belange der Seniorinnen und Senioren der Stadtgesellschaft aktiv zu vertreten. Ihre Nachfolge trat im November 2024 Frau Gabriele Kulikowski an. Als „einfaches“ Mitglied wird Frau Dr. Canditt dem Seniorenbeirat jedoch erhalten bleiben, sodass die Stadtpolitik, zumindest indirekt, weiterhin von ihrem Erfahrungsschatz profitieren kann. Als beratende Instanz leisten die Beiräte unverzichtbare Impulsarbeit für die kommunalen Gremien der Stadt.

Die Stadt Eberswalde bedankt sich auch auf diesem Wege ausdrücklich bei Frau Dr. Canditt für den unermüdlichen und stets konstruktiven Einsatz!



Foto: Regine Hartwig

Mit Blumen und Dank: (v.l.n.r.) Frau Tabea Westphal, Mitarbeiterin im Amt für Generationen Sport und Integration; Frau Gabriele Kulikowski, neue Vorsitzende und Herr Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur überreichten Frau Dr. Charlotte Canditt (2. v.l.) Blumen und eine Dankesurkunde

SOMMER SAISON 2025

1. APRIL 2025 BIS
31. OKTOBER 2025

<p>RECYCLINGHOF EBERSWALDE</p> <p>Mo, Di 8:00 - 18:00 Uhr Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr Sa 8:00 - 16:00 Uhr</p>	<p>WERTSTOFFHOF AHRENSFELDE</p> <p>Mi 10:00 - 18:00 Uhr Sa 8:00 - 16:00 Uhr</p>	<p>WERTSTOFFHOF BIESENTHAL</p> <p>Mi, Do 10:00 - 18:00 Uhr Sa⁴ 8:00 - 16:00 Uhr <small>⁴ nur jeden letzten Samstag im Monat</small></p>
<p>RECYCLINGHOF BERNAU</p> <p>Di-Fr 8:00 - 18:00 Uhr Sa 8:00 - 16:00 Uhr</p>	<p>WERTSTOFFHOF WANDLITZ</p> <p>Mo, Fr 10:00 - 18:00 Uhr Sa 8:00 - 16:00 Uhr</p>	<p>WERTSTOFFHOF SCHWANEBECK</p> <p>Mi, Do 10:00 - 18:00 Uhr Sa³ 8:00 - 16:00 Uhr <small>³ nur jeden dritten Samstag im Monat</small></p>
<p>WERTSTOFFHOF WERNEUCHEN</p> <p>Di 10:00 - 18:00 Uhr Fr 10:00 - 18:00 Uhr</p>	<p>WERTSTOFFHOF ALTHÜTTENDORF</p> <p>Mo, Do 10:00 - 18:00 Uhr Sa¹ 8:00 - 16:00 Uhr <small>¹ nur jeden ersten Samstag im Monat</small></p>	<p>WERTSTOFFHOF ODERBERG</p> <p>Di, Mi 10:00 - 18:00 Uhr Sa² 8:00 - 16:00 Uhr <small>² nur jeden zweiten Samstag im Monat</small></p>





GANZ
LEICHT
VOR ORT
ENTSORGT!

Fördermittelbescheid übergeben Eberswalder Projekt „Kupferfertighaus“

Historisches Zeugnis wird fit für die Zukunft gemacht. Der Stadt Eberswalde wurde am Donnerstag, dem 6. Februar 2025, ein offizieller Fördercheck überreicht.

Detlef Tabbert, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, übergab den positiven Bescheid zu Mitteln aus dem „Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)“ zur Instandsetzung des sogenannten Kupferfertighauses, Typ K „Sorgenfrei“.

Die Stadt Eberswalde ist reich an architektonisch und kulturell bedeutsamen Kleinodern. Für die Bewahrung und konzeptionelle Weiterentwicklung bauhistorisch bedeutsamer Architektur haben die Stadt Eberswalde und der Förderverein Finower Wasserturm und sein Umfeld e.V. Konzepte für das kommunale Kupferhaus in der Messingwerksiedlung entworfen. Es geht um das Erfahrbarmachen von Geschichte. Ein weiteres Puzzleteil des industriekulturellen Erbes der Stadt kann somit für die Zukunft erhalten werden. Die Planungen zur Sanierung des Kupferhauses gehen nun in die nächste Etappe. Mit Blick auf die bewilligte Förderung

verdeutlicht der Brandenburgische Infrastrukturminister Detlef Tabbert, dass „mit den Mitteln der Europäischen Union ein wichtiger Beitrag geleistet wurde, lebenswerte Städte und Gemeinden zu entwickeln, die klimafreundlich, sozial ausgewogen und wirtschaftlich attraktiv sind. Insbesondere den ‚Zentralen Orten‘ und ihrem Umfeld kommt dabei eine besondere Bedeutung bei der Entwicklung des Landes und der ländlichen Räume zu. Durch die Förderungen können bedeutende Denkmale saniert werden.“

Beim „Kupferfertighaus“ der Stadt Eberswalde handelt es sich um das einzige und gleichzeitig kleinste Haus der sogenannten Kupferhausreihe aus den 1930er-Jahren, das sich noch in einem annähernd bauzeitlichen Zustand befindet. Ziel ist es, den experimentellen und modularen Hausbau der damaligen Zeit zu bewahren und das jüdische industriekulturelle Erbe zu würdigen.

„Die Stadt Eberswalde wird so in die Lage versetzt, tolle Orte weiterzuentwickeln und zu erhalten. Viele Menschen haben sich hier mit viel Herzblut aufgemacht, historische Orte neu zu denken. Indem an einem gemeinsamen Ziel gearbeitet wird, unterstützt die Arbeit für

diese Orte den Zusammenhalt und den Austausch untereinander“, wie Bürgermeister Götz Herrmann in seinen einleitenden Worten betonte.

Die Fertighäuser der Kupferbaureihe sind dem sozialen Engagement sowie dem Interesse für neue Wege des Eberswalder Industriellen Aron Hirsch zu verdanken. Sie sind gleichzeitig ein Beleg für die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Bauhaus-Architekten Walter Gropius. Die Symbiose aus Nutzen und Form sollte sich zu einer seriellen Form der Fertigung mit variabel gestaltbaren Kupferhäusern entwickeln. Das Eberswalder Kupferfertighaus vom Typ K „Sorgenfrei“ ist Teil des noch heute erhaltenen Musterensembles und war von seiner Konzeption selbst zukunftsorientiert – die Gebäude konnten mit den in ihnen lebenden Familien mitwachsen und waren beliebig erweiterbar.

Das 1932 als erstes der Reihe erbaute Kupferhaus hat eine nutzbare Fläche von rund 35 Quadratmetern und ging nach einem 2019 erfolgten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2022 in städtisches Eigentum über. Dem im Jahr 2023 eingereichten EFRE-Förderantrag wurde in Höhe von rund 294.176 Euro stattgegeben.



Übergabe der Fördermittelbescheide vor der Johanniskirche in Eberswalde: (v.l.n.r.) Herr Pfarrer Christoph Brust, Vorsitzender des Leitungskollegiums, Evangelischer Kirchenkreis Barnim; Herr Detlef Tabbert, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg und Herr Götz Herrmann, Bürgermeister der Stadt Eberswalde

Neues vom Quartiersmanagement aus dem Brandenburgischen Viertel

Unsere Website zieht um: Informationen jetzt direkt auf der Website der Stadt Eberswalde

Ab sofort finden Sie alle Inhalte der bisherigen Website des Quartiersmanagements www.meinbrandenburgischesviertel.de direkt auf der Website der Stadt Eberswalde.

Ziel dieses Umzugs ist es, Informationen zum Brandenburgischen Viertel noch einfacher zugänglich zu machen und ein breiteres Publikum zu erreichen. Des Weiteren verdeutlicht diese neue Kommunikation nach außen, dass das Brandenburgische Viertel zu Eberswalde dazugehört und nicht isoliert von der Stadt betrachtet werden sollte.

Die neue Website ist unter folgendem Link zu finden: www.eberswalde.de/quartiersmanagement. Erstrahlend im neuen Layout der Stadt bietet sie Ihnen wie bisher alle Informationen rund um das Quartiersmanagement Branden-



Foto: Grafik: © Freepik, bearbeitet durch das QM

burgisches Viertel. Dazu gehören aktuelle Projekte, Neuigkeiten und hilfreiche Informationen rund um das Quartier, sowie Informationen zum Gebietsgremium, dem Sprecherrat. Die alte Website bleibt noch bis Ende April erreichbar

und wird danach vollständig aufgelöst. Wir empfehlen Ihnen, den neuen Link direkt zu speichern, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben. Wir freuen uns darauf, Sie auf unserer neuen Plattform begrüßen zu dürfen!



GESTALTET EUREN PLATZ IM GERTRAUDENPARK

Liebe Jugendliche, jetzt seid ihr gefragt! Wie soll euer Platz im Gertraudenpark aussehen? Tischtennisplatten, Bänke, Überdachungen oder etwas ganz anderes? Eure Ideen zählen! Hier entsteht etwas Großartiges – mit euch und für euch!

SO LÄUFT'S AB:



Freitag, 07. März 2025: 13-18 Uhr – Ideenwerkstatt
Bringt eure Vorschläge ein und gestaltet aktiv mit. Hier entscheidet ihr, was umgesetzt wird!



Freitag, 04. April 2025: 13-18 Uhr – Planungswerkstatt
Wir entwickeln die Pläne basierend auf euren Ideen und bereiten alles für den Umbau vor.



Freitag, 12. September 2025: 15 Uhr – Eröffnung
Eure Vision wird Wirklichkeit!
Freut euch auf euren neuen Treffpunkt im Gertraudenpark.

MITMACHEN IST EINFACH!

Gebt eure Ideen direkt online ab.



Kontakt:

jugendkoordination@eberswalde.de

Stadt 
Eberswalde

Ein besonderer Schatz im Museum Eberswalde

Holzbildtafeln mit historischen Ansichten von Eberswalde und Umgebung

In den Jahren 1863 bis 1912 entstehen 65 auf Holz gemalte Ölbilder mit Motiven aus Eberswalde und Umgebung.

Auftraggeber ist der Vorschuss-Verein zu Neustadt-Eberswalde, die spätere Credit-Bank Eberswalde. Die Bilder schmückten bis 1912, bis zum Umzug der Bank in den Mundtshof, die Briefablagekästen der Bank.

Dargestellt sind unter anderem die 1873 abgerissene letzte Eberswalder Messerschmiede oder Beispiele für eben erst neu entstandene Architektur wie die Brauerei und der Schlachthof – beide sind Zeugnisse der rasanten Stadtentwicklung. Das Bild des Schlachthofs in Eberswalde entsteht im Jahr seiner Eröffnung 1887, es ist der erste städtische Schlachthof in der Provinz Brandenburg.

Einige der Bilder stammen von dem in Eberswalde tätigen Maler Paul Stutterheim, der von 1885 bis 1892 Leiter der Maler-Innung in Eberswalde ist. Seine „Eisenbahnbrücke über den Finowkanal“ aus dem Jahr 1883 zeigt eine Rundbogenkonstruktion in Ziegelbauweise, die 1842 als Teil der Berlin-Stettiner Eisenbahn errichtet wird. Im Vordergrund ist eine Art Kaffenkahn zu sehen, der in Richtung Stadt getreidelt wird. Die dargestellte Lokomotive mit dem offenen Führerstand scheint aus der Anfangszeit der Eisenbahn zu stammen, daher



Foto: Achim Kuhn

Holzbildtafeln im Museum Eberswalde

geht das Bild vermutlich auf eine ältere Bildvorlage zurück. Auf der linken unteren Bildseite ist die Signatur „P. Stutterheim n. d. Natur“ lesbar.

Nach Jahren der Einlagerung auf dem Dachboden der Bank gelangen die kulturhistorisch wertvollen Holzbildtafeln 1931 als Schenkung in den Besitz des Heimatkundemuseums, heute Museum Eberswalde. 2013 erfolgen in der Restaurierungswerkstatt von Volker Ehlich in Brodowin konservatorische Arbeiten,

um eine Auswahl der Bildtafeln in der Dauerausstellung präsentieren zu können. Von den einst 65 Bildtafeln sind noch 63 erhalten, 54 werden derzeit in der Ausstellung gezeigt.

Weitere Informationen zu dieser besonderen Bilddokumentation finden Sie unter <https://brandenburg.museum-digital.de>.

Birgit Klitzke
Museumsleiterin



Foto: Kienzle/Oberhammer

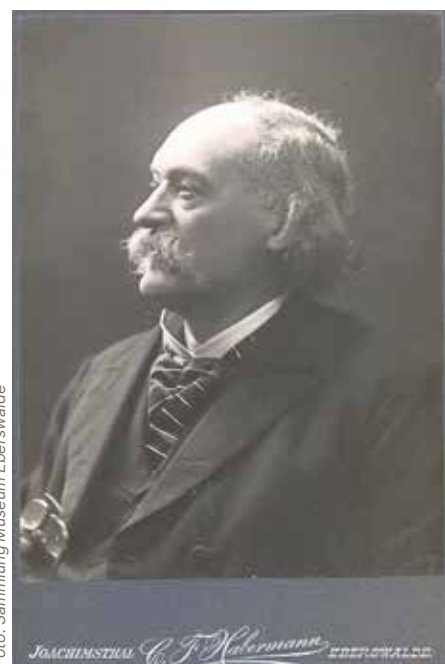


Foto: Sammlung Museum Eberswalde

Paul Stutterheim

Stadt
Eberswalde
Näher.

 IHK
Industrie- und Handelskammer
für den Raum Eberswalde

 jobcenter
für den Raum Eberswalde

Empowerment Workshop für Mädchen

Montag, 14. April 2025 ab 13 Uhr

Mit interaktiven Elementen, Austausch und praktischem Bouldern unter Anleitung erfahrener Trainer.

Mehr Informationen
und Anmeldung
unter eberswalde.de



MÄDCHEN KÖNNEN DAS. MÄDCHEN KÖNNEN ALLES.




Akademie 2. Lebenshälfte


Aus unseren aktuellen Angeboten


Bürgerbildungszentrum
„Amadeu Antonio“
Puschkinstr. 13, 16225 Eberswalde
☎ 03334 8187514
✉ schwartz@lebenshaelfte.de

 **Digitale Kompetenzen**
Stammtisch digital für Anfänger
Hier gibt es Antworten auf Fragen zu Smartphone/Handy und Tablet.
28. April, 15:00 - 16:30 Uhr

Online einkaufen:
Von der Fahrkarte bis zu Lebensmitteln und Kleidung
5. Mai, 09:00-12:15 Uhr


 **Sprachkurse**
Sprachkurse für verschiedene Niveaustufen. Einstieg jederzeit möglich, z.B.
Let's talk! Englisch Konversation (Niveau B1)
ab 2. April
¡Mejora tu español! – Verbessere dein Spanisch (Niveau A2)
ab 8. Mai

 **Gesundheit und Bewegung**
Entspannung mit Klangschalen (Einführungskurs)
Ab 7. Mai, 17:30-19:00 Uhr


 **Diskurs**
„Es war einmal...“ – Märchen aus aller Welt
Geschichten und Gedichte von Lew Tolstoi
3. April, 15:00-16:30 Uhr

Eberswalde für Neugierige und Zugezogene
Besuch in der Waldstadtrösterei:
Alles zum Thema Kaffee
3. April, 10:30-12:00 Uhr

Leserattencafé mit Brigitte Puppe-Mahler
Bücher zu Ostern – zum Verschenken und Selberlesen
7. April, 14:00-15:30 Uhr

 **Bildung für nachhaltige Entwicklung**
Zeitreise Ernährung in und um Eberswalde
Workshop zur kulinarischen Geschichte Eberswaldes. Natürlich inklusive einiger Probierhäppchen.
31. März, 9:30 - 12:30 Uhr

Feuer machen mit Feuerstein und Schlageisen
12. April, 15:00-18:00 Uhr

 **Kultur und Gestalten**
Kreatives Gestalten für Anfänger: Frühlings- und Osterdeko
26. März, 10:00-12:30 Uhr

Handarbeiten und kreatives Gestalten
Trockenfilzen: Ein Ferienevent für Großeltern und Enkel
17. April, 14:00-16:15 oder 16:30-18:45 Uhr

AKADEMIE

2. Lebenshälfte
im Land Brandenburg

Alle Angebote und weitere Informationen unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung!

Beirat für Menschen mit Behinderungen

Mit der Novellierung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde hat die Stadtverordnetenversammlung zugleich die Einrichtung eines Beirates für Menschen mit Behinderungen beschlossen.

In diesem ehrenamtlichen Gremium können bis zu zwölf Eberswalderinnen und Eberswalder mitwirken, die selbst nicht zwingend einen Grad der Behinderung haben müssen, sich aber im Gebiet der Stadt Eberswalde aktiv zur

Förderung der Belange von Menschen mit Behinderungen einbringen wollen. Am Dienstag, dem 4. März 2025 kamen die Mitwirkenden des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Eberswalde zusammen und wählten Frau Anja Brose zur Vorsitzenden sowie Frau Nina Kaiser und Herrn Jörg Haid als stellvertretende Vorsitzende.

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen kann gegenüber der Stadtverordnetenversammlung zu Maßnahmen und Beschlüssen Stellung nehmen, die

Auswirkungen auf den von ihm vertretenen Personenkreis haben. Sein Hauptziel ist es, die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Er setzt sich für Chancengleichheit, Barrierefreiheit und die Anerkennung der Vielfalt ein.



Mehr unter
[www.eberswalde.de/
verwaltung-politik/
stadtpolitik/beiraete](http://www.eberswalde.de/verwaltung-politik/stadtpolitik/beiraete)



Foto: Stadt Eberswalde /Markus Mirschel

Erste Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen: (v.l.n.r.); hintere Reihe; Frau Katrin Forster-König, Gleichstellungsbeauftragte und Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen der Stadt Eberswalde; Herr Thomas Herzberg; Frau Constanze Adler; Frau Christiane Neu; Herr Martin Fügner; Frau Anja Brose (Vorsitz im Beirat) und Herr Martin Hoeck, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde. Vordere Reihe; Frau Nina Kaiser und Herr Jörg Haid (stellvertretende Vorsitzende).

Einwohnerversammlungen erstes Halbjahr 2025

Ortsteil	Datum/Uhrzeit	Ort
Spechthausen	Montag, 05.05.2025, 17:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr
Tornow	Mittwoch, 07.05.2025, 17:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr
Sommerfelde	Montag, 19.05.2025, 17:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus
Brandenburgisches Viertel	Montag, 30.06.2025, 17:00 Uhr	Aula der Grundschule Schwärzeseesee

Fraktion Alternative für Deutschland

Die Grundsteuerdebatte braucht für Lösungsideen Transparenz. Einen Großteil unserer ausführlichen Anfrage konnte die Stadt im Moment leider nicht beantworten. Der qualifizierte Mietspiegel Strausbergs wurde gerade in zehn Jahren wiederholt aktualisiert. Unser Mietspiegelantrag für Eberswalde wurde wiederholt abgelehnt. Handwerkerparkkarten gibt es seit Jahrzehnten, in Berlin seit 12 Jahren. Wir beantragen, Parkkarten für Handwerker, soziale Dienstleister und Pflegedienste einzuführen – für Unter-

nehmen, die in Eberswalde ihre Steuern zahlen, kostenfrei. Wir brauchen mehr Nachwuchs ehrenamtlicher Verantwortungsträger. Fraktionsübergreifend erarbeiten wir Vorschläge in der AG Sportförderrichtlinie und freuen uns auf den Entwurf der Stadtverwaltung im Fachausschuss. Die AfD-Fraktion beantragte, als Zeichen unserer Heimatverbundenheit das Eberswalder Wappen, die Barnimer Flagge und die Nationalflagge durchgehend am Rathaus anzubringen. Dazu waren alle anderen Fraktionen nicht

bereit. Wir wollen, daß Sachentscheidungen mit Sachargumenten gefällt werden. Die etablierten Parteien weigern sich vereint, AfD-Anträge konstruktiv zu behandeln und Änderungsanträge einzubringen. Dadurch scheitern unsere Verbesserungsvorschläge bisher. Vielleicht übernehmen andere Fraktionen Initiativen der AfD oder die sogenannte Brandmauer verschwindet, und das Bürgerwohl steht dann wieder im Fokus.

Tilo Weingardt

Fraktion CDU/FDP/Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, das derzeit gültige Parkraumbewirtschaftungskonzept aus dem Jahr 2015 wird den Anforderungen nicht mehr gerecht, sodass ein neues „Parkraummanagementkonzept“ dringend erforderlich ist. Die bisherige Bewirtschaftung ist nicht mehr bedarfsgerecht. Aus diesem Grund haben wir uns bereits über einen längeren Zeitraum für die Verbesserung der Parkraumbewirtschaftung und des Pkw-Stellplatzangebotes, insbesondere im Umfeld

des Bahnhofs und in der Altstadt eingesetzt und verschiedene Vorschläge und Anträge eingereicht. In der Sitzung vom 28.01.2025 des Fachausschusses wurde ein Entwurf der neuen Konzeption durch die Verwaltung vorgestellt. Auf dieser Grundlage hat unsere Fraktion eine Stellungnahme erarbeitet mit der Bitte um Berücksichtigung bei der weiteren Bearbeitung. Wir setzen uns u. a. für das weitere Kurzzeitparken mittels „Brötchentaste“, ein verbessertes Angebot für die Bewohner mittels Parkausweise, eine Stärkung

des ÖPNV und die Schaffung weiterer Behindertenstellplätze ein. Im Entwurf sind bereits Maßnahmen für Handwerker und soziale Dienste enthalten, die eine Entlastung verschiedener Branchen ermöglichen. Unsere Fraktion erwartet eine Verbesserung des Parkplatzangebotes im Altstadt- und Bahnhofsbereich. Dies erfordert die Schaffung weiterer Pkw-Parkmöglichkeiten.

*gez. Uwe Grohs
Fraktionsvorsitzender*

Fraktion SPD|BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, ein großes Thema in den Fachausschüssen und der letzten Stadtverordnetenversammlung war die Erhöhung der Preise im Zoo, im Museum und im Familiengarten. Für uns war immer klar, dass nach knapp 10 Jahren, in denen die Preise gleich blieben, Preiserhöhungen kommen werden und notwendig sind, da auch die Instandhaltung und Pflege der Liegenschaften teurer geworden sind. Wir haben dem Antrag auch mit einigen

Änderungen zugestimmt, da dieser für den Erhalt der Einrichtungen notwendig ist. Hervorzuheben ist aber, dass es weiterhin die Möglichkeit eines Kombitickets gibt, welches den Besuch im Zoo, Museum und Familiengarten auch an verschiedenen Tagen vergünstigt ermöglicht und Jahrestickets auch noch bis zum 10.04.2025 zum alten Preis erhältlich sind. In unserem letzten Beitrag haben wir auf unsere Fraktionsklausur am 15.02.2025 hingewiesen. Dabei haben wir uns mit unserem Bürgermeister

und Mitarbeitern der Stadt zum Wirtschaftsstandort Eberswalde und zur allgemeinen Entwicklung unserer Stadt ausgetauscht. Außerdem haben wir uns konkrete Wege zur Umsetzung unserer Themen aus unseren Wahlprogrammen überlegt. Dabei werden wir uns in den nächsten Monaten neben dem Thema Wirtschaft bspw. auf die Bereiche Kita und Jugendbeteiligung fokussieren.

*Mit freundlichen Grüßen
Steve Rennert, Fraktionsvorsitzender*

Fraktion Bündnis Eberswalde

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner, den verdienten EhrenamtlerInnen des Jahres 2024 gilt unser wertschätzender Glückwunsch!

Stellvertretend und generationsübergreifend seien die Finowerin Franziska Blankenburg und der Altstädter Udo Kalms genannt. Zum Bürgerempfang am 12. April von 15.00–18.00 Uhr im Messingwerkpark wird es umfangreiche Gelegenheit geben, sich mit dem generations- und systemübergreifenden Schaffen der Freiwilligen Feuerwehren im 150. Jubiläumsjahr ver-

traut zu machen. Vor Ort besteht die Möglichkeit, wertschätzende Anerkennung für die stete Einsatzbereitschaft, besonders unserer Freiwilligen Kameradinnen und Kameraden, zum Ausdruck zu bringen. Wir haben erfreut zur Kenntnis genommen, dass zukünftig auch VertreterInnen der Stadtverordnetenversammlung an der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr teilnehmen dürfen. Im Doppelhaushalt 2026/2027 (vorbehaltlich der Beschlussfassung) zukünftig pro Kalenderjahr 400.000 Euro statt bisher 200.000 Euro

für die Geh- und Radwegsanie rung zur Verfügung zu haben, ist ein wegweisendes Signal, das die Verwaltungsspitze sendet. Damit wird auch einer unserer kommunalpolitischen Kernforderungen entsprochen, das Budget deutlich zu erhöhen. Aktuelle Personalentwicklungen bestätigen uns, sich zeitnah einer zukunftsorientierten Aufgabenkritik und Personalplanung zu stellen.

*Freundlichst verbleiben
Daniel Winkelmann und Carsten Zinn*

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Atempause für das Museumsdepot
Seit 2018 wird über das Thema Museumsdepot intensiv diskutiert. Mit der vertraglich vereinbarten Nutzung von Archivräumen des ehemaligen Kreisarchivs verschaffte sich die Stadt Eberswalde im letzten Jahr eine Atempause bei der Suche nach einem neuen Depotstandort. Es ist aber kein Geheimnis, dass der Vertrag mit dem Landkreis auf Grund seiner

Befristung nur eine Übergangslösung darstellt. Wir werden das Thema deshalb erneut in den Fokus rücken. Denn eine langfristig sichere Unterbringung der Museumsgüter benötigt einen entsprechenden zeitlichen Vorlauf. In einem ersten Schritt bitten wir die Stadtverwaltung, uns über die aktuelle Situation zu informieren. Anschließend werden wir in der Fraktion über das weitere Vorgehen

beraten. Falls Sie dieses Thema interessiert oder Sie zu anderen Themen Fragen und Anregungen haben, laden wir Sie gern zu unserer nächsten Bürgersprechstunde am 22. April ab 17.00 Uhr in das grüne Bürgerbüro in der Friedrich-Ebert-Straße 2 ein.

Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende

Fraktion DIE PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, am 1. März gab es in Nordend eine Protestwanderung der Bürgerinitiative »Pro Waldstadt« gegen die Planungen zum Bau der B167neu. Unsere Fraktion unterstützt das Anliegen dieser und anderer Bürgerinitiativen, die sich schon länger mit dem Thema befassen. Wir hoffen auf die Unterstützung anderer Fraktionen für unsere geplante Initiative, die alte Stellungnahme der Stadt zur B167neu zu revidieren. Die anvisierten Preissteigerungen von 40 Prozent im Tierpark und 100

Prozent im Familiengarten übersteigen deutlich die Inflationsrate der vergangenen Jahre und sind aus unserer Sicht nicht angemessen. Im Brandenburgischen Viertel entsteht ein weiteres Regenwasserrückhaltebecken. Die Umsetzung der »Schwammstadt«-Idee sehen wir positiv. Leider soll hier einmal mehr lediglich ein »technisches Bauwerk« realisiert werden, ohne Rücksichtnahme auf den vorhandenen Baumbestand und auf ästhetische Gesichtspunkte. Letztere sollten gerade an dem hervorgehobe-

nen Standort des Beckens am Eingang des Brandenburgischen Viertels eine Rolle spielen. Hier machte sich einmal mehr negativ bemerkbar, daß der Ortsteil Brandenburgisches Viertel derzeit über keine Ortsteilvertretung verfügt. Wir schlagen daher vor, schnellstmöglich eine Ortsteilvertretung in Form eines Ortsbeirates zu schaffen. Andere Ortsteile könnten dem Beispiel folgen.

Mirko Wolfgramm
Vorsitzender

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde ist inzwischen auf 20 Mitglieder angewachsen. In der Sitzung im Februar wurden Schwerpunkte für die weitere Arbeit besprochen. Dazu gehören z.B. das Hitzekonzept, das Parkraumkonzept, die Sanierung oder Gestaltung der Geh- und Radwege, wie seniorenfreundlich ist die Augenklinik oder die

neue radiologische Praxis usw. Der Seniorenbeirat wird in den Ausschüssen die Belange der Senioren verdeutlichen und auf deren Probleme aufmerksam machen. Eine geplante Besichtigung der Seniorenresidenz in Nordend ist leider auf Grund der Baustelle nicht möglich. Positiv finden wir den Hitzeknigge (vom Landkreis Bar-

nim) und die „Guten Orte“ Aufkleber in Geschäften. Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am 24. März im Bürgerzentrum Brandenburgisches Viertel statt, an der auch gerne Gäste bzw. Interessierte teilnehmen können.

Gabriele Kulikowski
Vorsitzende Seniorenbeirat

Neue Uhrzeit: Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde künftig bereits ab 17 Uhr

Ab sofort finden die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde bereits ab 17 Uhr statt (zuvor 18 Uhr). Unverändert bleibt der Sitzungsort: Familiengarten Eberswalde, Stadthalle „Hufeisenfabrik“, Am

Alten Walzwerk 1. Interessierte haben die Möglichkeit der Stadtverordnetenversammlung per Livestream beizuwohnen, dieser ist über die Homepage der Stadt Eberswalde www.eberswalde.de/stvv-live abrufbar. Weitere Informatio-

nen zu den kommunalen Gremien der Stadt Eberswalde finden interessierte Bürgerinnen und Bürger ebenfalls online über das sogenannte „Bürgerinformationssystem“: <https://sessionnet.eberswalde.de/sessionnet/bi/info.php>

Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Anfang Juni 2025

Stadtverordnetenversammlung:
Dienstag, 29. April 2025, 17:00 Uhr
Donnerstag, 5. Juni 2025, 17:00 Uhr

Hauptausschuss:
Donnerstag, 10. April 2025, 18:00 Uhr
Donnerstag, 22. Mai 2025, 18:00 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste:
(Fachausschuss 1 – F1)
Dienstag, 1. April 2025, 18:15 Uhr
Dienstag, 13. Mai 2025, 18:15 Uhr


Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur:
(Fachausschuss 2 – F2)

Mittwoch, 2. April 2025, 18:15 Uhr
Mittwoch, 14. Mai 2025, 18:15 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt:
(Fachausschuss 3 – F3)
Dienstag, 8. April 2025, 18:15 Uhr
Dienstag, 20. Mai 2025, 18:15 Uhr

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“, „Stadtpolitik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst unter Telefon 03334/64-511.



DIE 90ER
-LIVE ON STAGE-
MEETS

COMMUNITY
community-festival.com

East 17 | Bellini
Twenty 4 Seven
Real Mc Coy
Magic Affair
DJ-Support: Chris Nitro

02.08.25 EINLASS 18 UHR
SEEZEIT-RESORT AM WERBELLINSEE
TICKETS UNTER: [DIESOER.DE](https://diesoer.de)

Powered by **UNITYED**

community Das Festival

BEACH PARTY NIGHT
DJ u.v.m & friends, atemberaubendes Feuerwerk, spektakuläre Lasershow, Flyboarder live in Action

31.07. // 21 Uhr

FRIDAY PARTY NIGHT MIT  **LIVE**
Musik: Chris Nitro & Woody van Eyden

01.08. // 21 Uhr



Be there!
community-festival.com/festival-party-tickets
VVK: Tourist-Information Eberswalde

 **SEEZEIT-RESORT AM WERBELLINSEE**

Frischer Wind und neue Ideen – wir bringen den Frühling mit modernen Druckerzeugnissen direkt zu Ihnen nach Hause!



DAS MEDIEN HAUS AN DER MÜRITZ

Ich wünsche Ihnen allen fröhliche Ostern!

IHR FLEISSIGER OSTERHASE

MANUELA KÖPP
Tel. 039931 579-47
m.koepf@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
www.wittich-sietow.de



Foto: KI-generiert

Foto: stockphoto.com - Naboula

Bestatter vor Ort

WIR HELFEN IHNEN!



PÖSCHEL & PARTNER Bestattungen



Tag und Nacht
03334 / 25 25 0

Jeannette Klein Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause Mandy Bastian

www.poeschel-partner-bestattungen.de
nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde



Bestattungshaus Deufrains GmbH
Geschäftsführerin G. Haas

Ihre verbandsgeprüften Bestatter
für Eberswalde und Umgebung



Ratzburgstraße 12
16225 Eberswalde
☎ 03334. 22 641
www.deufrains.de



Mit hauseigenem Trauercafé und Abschiedsräumen

„Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann, ist ein Lächeln im
Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“

Der Ferienpark am Plauer See.



Willkommen in
URLAUB

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

MITTELSAISON 2025

Genießen Sie das Erwachen der Wäldern und Wiesen.
Buchen Sie jetzt und lassen Sie sich vom Frühling
am Plauer See verzaubern!

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

TOBE- NACHT

Saison 2025

im Fitolino

Tobe-Termine:
09.05.25
04.07.25
26.09.25

Freitag
19 Uhr

Du wolltest schon immer mal
eine ganze Nacht im Fitolino
verbringen? Jetzt ist deine Zeit!
Herzlich eingeladen sind alle
Schulkinder bis 13 Jahre.

Es erwartet euch ein tolles Programm und
die attraktiven Spiel- und Kletteraktionen
des Fitolino. Abendessen mit leckerem Fitolino-
Buffet, Muntermacher-Frühstück, Eis,
Getränke und Betreuung durch das Fitolino-
Team sind im Preis von nur 49,50 € enthalten.
Weitere Infos gibt es auf der Rückseite.

**LOOMBÄNDER
GESTALTEN**

**TOBEN BIS
IN DIE NACHT**

**FITOLINO
KINDERDISCO**

**COOLE
LICHTERPARTY**

**GUTE-NACHT-
GESCHICHTE**

Weitere Infos unter:

Fitolino
Coppistraße 1g
16227 Eberswalde

☎ 0334 - 20 74 50
info@fitolino.de
www.fitolino.de



HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Unser **BESTSELLER**
jetzt noch besser!

**Beliebtstes
Hörgerät 2024/2025:
SIGNIA PURE
CHARGE & GO IX**

bis 30.04.2025

HörPartner GmbH

Friedrich-Ebert-Str. 2
16225 EBERSWALDE • 033 34 / 387 52 45

www.hoerpartner.de/signia



bis zu
900€
sparen!*



* Sie erhalten das Signia Pure Charge & Go 7 IX zum Vorzugspreis. So sparen Sie bei einseitiger Versorgung 450 € und bei beidseitiger Versorgung 900 €.

Neue Pfade, überraschende Schätze:

Deine Entdeckertour durch die Landkreise Barnim und Uckermark



Sie finden die GLG-Entdeckertour in den Wartebereichen der GLG-Gesundheitseinrichtungen oder erhalten das Magazin kostenfrei in der Zentrale der

GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 36
in Eberswalde.



Download-Version

Wir tun mehr ...
für die Region